

verein berner tanztage

postfach 317 ch-3000 bern 14
 t ++41 (0)31 376 03 03 f ++41 (0)31 371 03 33
 info@tanztage.ch www.tanztage.ch

Medienmitteilung

Datum 5.4.2006
 Veröffentlichung ab sofort
 Text/Fotos <http://www.tanztage.ch/medien>
 Anzahl Zeichen 6235 (inkl. Leerschläge)
 Kontakt Katharina Rufener, Reto Clavadetscher

19. Berner Tanztage vom 7. Juni bis 17. Juni 2006

Videotanz und Filme zum Thema vom 25. bis 31. Mai 2006

vbt. Die diesjährigen Berner Tanztage begeben sich auf eine Spurensuche in den Fernen Osten und zeigen Truppen aus Asien sowie solche, die sich von fernöstlichen Elementen inspirieren lassen: Fünf Kompanien mit Künstlerinnen und Künstlern aus China, Taiwan, Südkorea, Thailand, Japan und Europa werden in den Kulturhallen Dampfzentrale und im Schlachthaus auftreten und einen Einblick in verschiedene asiatische Bewegungskulturen geben. Einen ersten Glanzpunkt im Programm stellt die Eröffnungsgala vom 7. Juni dar, die den Rahmen für die Verleihung des renommierten Schweizer Tanz- und Choreografiepreises 2006 darstellt. Über den Bühnenrand hinaus gibt es dieses Jahr einiges: Als Vorgeschmack aufs Festival das Videoprogramm «dance screen on tour 2005» im Kornhausforum und eine spannende Auswahl an asiatischen Filmen in der Cinématte. Überraschungsauftritte von fernöstlichen Künstlern, die in der Schweiz wohnen, vor und nach den Vorstellungen in der Dampfzentrale. Verschiedene kulinarische Köstlichkeiten - natürlich aus Asien - in der neuen, exklusiven Lounge-Bar. Und die Tanzbars, jeweils freitags und samstags, wo Berner DJs drehende Plattenteller bis in die frühen Morgenstunden garantieren. Und neu: Die Tanzjournalistin Julia Wehren schreibt nach der jeweilig ersten Vorstellung in der Dampfzentrale eine Kurzkritik unter www.ebund.ch/tanztage. Diese Kritik und die laufend aufgeschalteten Kurzclips auf der Tanztage-Website sollen Tanzinteressierten helfen, die geeignete Programmauswahl zu treffen.

Zu entdecken gibt es am 19. Festival die junge Company Blue Elephant der südkoreanischen Choreografin In-Jung Jun mit ihrem Stück «Golden Helmet». Zur Live-Musik der koreanischen Gruppe wHool zeigt sie eine temporeiche Hymne an die neu entdeckte Freiheit in Südkorea während der 90er Jahre. Die Leni-Basso Company aus Japan trifft den Zeitgeist in Tokio: die Choreografin Akiko Kitamura enthüllt in «Ghostly round» ein von Videobildern untermaltes, perfekt inszeniertes Chaos im Wechsel mit meditativen Bildern erhabener Schönheit. Die Zen-Buddhistin Carolyn Carlson gehört zur Weltspitze des Tanzes. In «Tigers in the teahouse» zeigt sie mit drei Tänzern aus Japan, Korea und China kraftvollen und faszinierenden, aber auch ruhigen und poetischen Tanz. Die Produktion «Pichet Klunchun and myself» vom französischen Choreografen Jérôme Bel bietet so etwas wie einen öffentlichen Dialog (in englischer Sprache) zum Festivalthema zwischen Bel selbst und dem Thailänder Pichet Klunchun, einem Meister des thailändischen Maskentanzes. Zu Beginn des Festivals entführt das Dance Forum Taipei mit «Eastern Current» in fernöstliche Welten und verwebt auf faszinierende Weise Elemente der chinesischen Oper mit zeitgenössischem Tanz.

(Fortsetzung auf der Rückseite)

Kinderprogramm, Gala und filmische Leckerbissen

Sylvia Frauchiger und Britta Gärtner erzählen im Kinderstück «Verflixt!» die Geschichte von der Hexe Mieselotte, die in ihrer schmutzigen Hexenküche durch einen Zauberlapsus eine verrückte Verdoppelungskomödie startet. Akustisch begleitet wird diese Uraufführung vom Berner Musiker Gilbert Paeffgen. Der von ProTanz ins Leben gerufene Schweizer Tanz- und Choreographiepreis 2006 wird wie im letzten Jahr im Rahmen der Tanztage verliehen – diesmal als Auftaktgala zu Beginn des Festivals. Die Berner Tanztage zeigen im Vorfeld des Festivals das Videoprogramm «dance Screen 2005 on tour» im Kornhausforum und richten mit 5 Filmen («Spirited Away - Chihiros Reise ins Zauberland»/Japan, «Hero»/China, «Yi-Yi»/Taiwan, «Spring, Summer, Fall, Winter and Spring»/Südkorea und «Kabhi Khushi Kabhie Gham»/Indien) Spots auf asiatisches Filmschaffen in der Cinématte.

Festivalstimmung – Verpflegung, Begegnung, Bewegung

Das Kesselhaus der Dampfzentrale verwandelt sich während 10 Tagen in ein Festivalzentrum mit fernöstlichem Ambiente und sorgt für Festivalstimmung pur. Die neue, exklusive Lounge-Bar ist Treffpunkt für Publikum, Choreografinnen und Tänzer, Sponsoren und VIPs. Der fernöstliche Schwerpunkt bei den Tanztagen ist auch kulinarisch erlebbar. Jeden Tag präsentiert ein anderes Land seine jeweiligen Spezialitäten und wartet auf mit Chapatis, Bami goreng, Frühlingsrollen und Sushi. Vor und nach den Tanzvorstellungen in der Dampfzentrale finden zudem Überraschungsauftritte von asiatischen Künstlerinnen und Künstlern statt, die mit tibetanischem Gesang, chinesischer Laute und vielem mehr, Einblick in ihr Schaffen gewähren. Begegnungen mit den Choreografen und Tänzern, Tänzerinnen, finden im Anschluss an ausgewählte Vorstellungen statt. Sie bieten die Möglichkeit, Fragen zu stellen und so einen tieferen Einblick ins künstlerische Schaffen zu erhalten.

Bhangra-Special, World Music, Bollywood und vieles mehr im Foyer der Dampfzentrale: die DJs el mex, Eric Facon, Boba Fett, Sister Knister und Kami Katze bringen freitags und samstags die Plattenteller zum Drehen. Der Party-Höhepunkt wird das Abschlussfest der Tanztage 2006 am Samstag, den 17. Juni, sein.

Neuerungen zur erleichterten Programmauswahl: Standaktionen, Kurzclips und Erstkritik

Vom 15.-19. Mai, jeweils von 12.00 bis 14.00 Uhr, besteht im BEKB Begegnungszentrum am Bundesplatz die Gelegenheit, von Mengenrabatten zu profitieren. Während Standaktionen auf dem Kornhaus- und Bärenplatz steht das Tanztage-Team für Fragen bereit und liefert Zusatzinformationen zum Programm: Auf dem Kornhausplatz am Samstag, 20. Mai von 9.00-14.00 Uhr und auf dem Bärenplatz am Mittwoch, 24. Mai, von 11.00-18.00 Uhr. Kurze Videoclips, die neue Dienstleistung der Tanztage, liefern unter www.tanztage.ch/video zusätzliche Informationen zu den Stücken. Jeweils nach der ersten Vorstellung einer Compagnie wird die Tanzjournalistin Julia Wehren eine Kurzkritik schreiben, die unter www.ebund.ch/tanztage zu lesen sein wird.

Vorverkauf

Der Vorverkauf für die 19. Berner Tanztage läuft ab sofort. Starticket-Verkaufsstellen in Bern sind: «Der Bund»-TicketCorner, Chop Records, sowie die BLS Reisezentren. Tickets können unter 0900 325 325 (Fr. 1.49/Min.) oder über www.starticket.ch (print-at-home) erworben werden. Weitere Informationen zu den 19. Berner Tanztagen sind unter www.tanztage.ch zu finden. Via Website oder unter 031 376 03 03 kann das kostenlose Festivalprogramm vorbestellt werden.